

202a

G-moll

O mein Sohn, gib Mir dein Herz,
 Du bist ein - sam und al - lein,
 Fol - gen wird nur je - ner gern,
 Du liebst dei - ner See - le Feind,
 O mein Sohn, gib Mir dein Herz,
 Gib dein Her - ze dei - nem Herrn

kla - ge Mir den
 kei - ne Ruh im
 der sein Le - ben
 der es mit dir
 ich führ dich nur
 und folg Ihm noch

bitt - ren Schmerz. Dei - ne See - le lei - det
 Her - zen dein. Und des Her - ren Lieb - und
 gibt dem Herrn. Doch so schwer ist's hier al -
 bö - se meint; Doch den Va - ter liebst du
 him - mel - wärts. O er - kenn in De - mut
 heu - te gern, gib die Ant - wort schnell und

lang, ihr wird's oft hier angst und bang.
 Licht wärmt den stol - zen Sohn hier nicht.
 lein in dem ird - schen Kämp - fe sein.
 nicht, der dir gibt, was dir ge - bricht.
 Gott, als den Her - ren und den den Hort!
 klar auf den Ruf ver - gang - ner Jahr!

O, Mein Sohn, gib Mir dein
 Gib dein Her - ze Mir, gib dein Her - ze Mir, gib dein Her - ze Mir,

Herz! O, Mein
gib dein Her - ze Mir! Gib dein Her - ze Mir,
Sohn, gib Mir
gib dein Her - ze Mir, gib dein Her - ze Mir,

dein
Sohn, gib Mir
gib dein Her - ze Mir, gib dein Her - ze Mir,

dein
Herz! Gib mein Sohn noch heut dein
gib dein Her - ze Mir!

dein Herz.
Herz! Gib mein Sohn noch heut dein Herz.